

[37511.] Für einige meiner Filialen sowohl in Nord- wie Süddeutschland suche ich noch mit den Colportage-Verhältnissen vertraute Geschäftsführer. — Gehalt den Leistungen entsprechend; vorläufig 50 Thlr. per Monat.

Cautionsfähige Bewerber erhalten den Vorzug.
Geinr. Wortmann'sche Verlagsbuchhdlg.
 in Berlin.

[37512.] Antiquar. — Zum 1. December, event. 1. Januar suchen wir einen gut empfohlenen Antiquargehilfen. Sicherheit im Katalogisiren sowie Zuverlässigkeit im Arbeiten sind Hauptfordernisse.

Leipzig.

Richter & Harrassowitz.

[37513.] Die **Wohler'sche** Buchhandlung (Arnold Kuthe) in Ulm sucht sofort einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen.

[37514.] In einem mit größerer Buchdruckerei verbundenen Verlagsgeschäfte ist die Buchhalter-Stelle vacant. Dieselbe soll besetzt werden mit einer nicht zu jungen, jedoch fleißigen und durchaus braven, zuverlässigen Persönlichkeit, die auf eine dauernde, feste Stellung reflectirt. Kenntniß der einfachen kaufmännischen Buchführung genügt, schöne Handschrift ist jedoch unerlässlich. Salär: 400 Thlr. mit einer jährl. Steigerung von 50 Thlrn. bis zur Höhe von 750 Thlr.

Reflectenten, die diesen Anforderungen entsprechen, belieben ihre Offerten mit Angabe von Referenzen und womöglich mit Hinzufügung ihrer Photographie (die wieder zurück erfolgt), bei der Exped. d. Bl. sub R. Nr. 500. baldigst einzureichen.

[37515.] Ein mit genügenden Schulkenntnissen versehener junger Mann kann unter günstigen Bedingungen sofort als Lehrling bei mir eintreten.

Constanz, im September 1874.

Wm. Med.

[37516.] Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann aus guter Familie kann unter günstigen Bedingungen bei uns als Lehrling placirt werden.

Berlin, U. d. Linden 64.

Puttkammer & Mühlbrecht,
 Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Gesuchte Stellen.

[37517.] Ein tüchtiger junger Gehilfe, welcher seine Lehrzeit in einem bedeutenden Sortimentgeschäft verbrachte und zur Zeit in einer großen Verlagsbuchhandlung thätig ist, sucht per sofort eine möglichst selbständige Stellung.

Betreffender kann als ein schneller und sicherer Arbeiter bestens empfohlen werden und ist im Besitze einer schönen Handschrift.

Werthe Offerten, welchen man gef. die näheren Bedingungen beifügen wolle, werden durch Herrn Franz Wagner in Leipzig unter E. H. 450. erbeten.

[37518.] Für katholische Handlungen. — Ein militärfreier, seit 12 Jahren im Sortiment thätiger Buchhändler, welcher schon längere Zeit selbständig ein Geschäft leitete, sucht pr. 1. Decbr. oder 1. Januar, gestützt auf beste Referenzen, eine Stelle als Geschäftsführer oder erster Gehilfe. Gef. Offerten unter L. # 4. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[37519.] Ein Buchhändler, der seit 6 Jahren in einer Stadt Mitteldeutschlands ein eigenes Geschäft befehlen hat, sucht in einer Buchhandlung Leipzigs Beschäftigung, vorzüglich auf dem Comptoir. Offerten unter K. V. besorgt Herr Carl Friedrich Fleischer in Leipzig.

[37520.] Ein junger Mann, mit dem Sortiment, Verlag, Druckerei- und Zeitungsweesen vertraut, sucht eine Stellung zum sofortigen Eintritt.

Gef. Offerten sub A. B. C. durch die Exped. d. Bl.

[37521.] Ein im Sortiment erfahrener Buchhändler, der sein Geschäft aufgegeben hat, sucht eine entsprechende Stelle, und bittet bei Besetzung um gefällige Berücksichtigung.

Offerten unter X. Z. nimmt Herr Carl Friedrich Fleischer in Leipzig an.

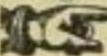

Bermischte Anzeigen.

Zeitschrift f. bild. Kunst.

[37522.]

Die wöchentlich einmal erscheinende „Kunst-Chronik“, Beiblatt zur Zeitschrift für bildende Kunst, ist das geeignetste und bei ihrer Verbreitung in den Kreisen des eigentlich bücherkaufenden Publicums wirksamste Organ zur Bekanntmachung von **Kunstartikeln aller Art, Kunstblättern, kunsthistorischen und illustrierten Werken, Kunstauktionen etc.**

Mit Beginn des zehnten Jahrgangs, dessen erste Nummer am 16. Octbr. ausgegeben wird, erscheint die Kunstchronik in einer Auflage von

 2300 Exemplaren. 

Inserate werden mit 2 1/2 N^o für die gespaltene Petitzeile, Beilagen, sofern sie nach Format, Inhalt und Umfang conveniren, mit 6 # berechnet. Bei stehenden und ganzseitigen Anzeigen entsprechender Rabatt.

Clichés

aus der „Zeitschrift für bildende Kunst“ werden mit 1 1/2 N^o pro □Centimeter berechnet.

Auch in diesem Jahre wird die „Kunstchronik“ einen illustrierten Bericht vom

Christmarkt

bringen. Um rechtzeitige Einsendung von Novitäten, welche zur Besprechung geeignet sind, d. h. nur von solchen Artikeln, welche künstlerisch ausgeführt oder ausgestattet sind, ersuche ich im Namen der Redaction.

E. A. Seemann in Leipzig.

[37523.] Für das

„Berliner Tageblatt“,

Auflage 26,000 Exemplare, mithin nächst der Kölnischen Zeitung die geleseinste Zeitung Deutschlands, werden Annoncen, Recensions-Exemplare neuer Erscheinungen entgegengenommen von dem Verleger d. Bl.

Rudolf Mosse.
 Berlin und Leipzig.

Für
 Buch-, Kunst- und Musikalien-
 Verleger.

[37524.]

„Der Bazar“

Illustrierte Damen-Zeitung,

bringt von jetzt ab einen

Annoucen-Heil,

welcher auch für literarische, artistische und musikalische Erscheinungen von Bedeutung sein wird. Die 5gespaltene Nonpareille-Zeile kostet 20 Sgr., bei einer Auflage von 130,000 Exemplaren das billigste und wirksamste Inserat. Ebenso können

Prospecte

der Gesamt-Auflage des „Bazar“, inclus. der Post-Exemplare, beigelegt werden. Bei Franco-Lieferung nach Leipzig betragen die Beilage-Gebühren je nach der Größe des Prospectes 22 1/2 Sgr. bis 1 Thlr. pro Mille. — Näheres auf gef. directe Anfrage.

Berlin, Entenplatz 4.

Bazar-Actien-Gesellschaft.

[37525.] Die beständig wachsende Verbreitung des in meinem Verlage erscheinenden

„Kunsthandwerks“

veranlaßt mich, vom 2. Jahrgang an

Ankündigungen und Beilagen

aufzunehmen. Die Auflage pro 1875 ist 2500 Exemplare. Preis für die dreigespaltene Petitzeile 2 1/2 Ngr. Beilagen verbreite ich zu 4 Thlr. pro 1000.

Die Continuation des „Kunsthandwerks“ ist beständig im Wachsen. Als Beweis für den Werth des Unternehmens möge Ihnen außer der Zustimmung der Fachmänner die Thatsache dienen, daß das „Kunsthandwerk“

durch Ministerialerlaß empfohlen, resp.

auf Staatskosten angeschafft wurde

in Preußen, Oesterreich, Ungarn, Bayern, Baden, Medlenburg-Schwerin u. u.

Auch sind mir Inserate in Change willkommen.

Stuttgart, October 1874.

W. Spemann.

Clichés aus dem Daheim

[37526.] geben wir pro Quadratcentimeter in Galvano zu 10 Pfennigen, in Blei zu 9

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustration von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig. **Daheim-Expedition.**
 (Belhagen & Klasing.)

Bücher-Bestellzettel, Post-Packet-Adressen, Postkarten

[37527.] mit Firma, Facturen, Rechnungen, Circulare, Verlang-, Transport-, Notiz- und Abschlusszettel, sowie alle anderen Formulare etc. liefert billig die Buch- und Accidenzdruckerei von

Oskar Leiner in Leipzig.